

**ATX 2144,63 PUNKTE**

**WIEN** Die Wiener Börse hat gestern bei gutem Volumen mit sehr fester Tendenz geschlossen. Der heimische Leitindex ATX stieg gegenüber dem Montag-Schluss (2083,88) um satte 60,75 Punkte oder 2,92 Prozent auf 2144,63 Zähler. Der ATX Prime schloss mit einem deutlichen Plus von 2,89 Prozent oder 30,74 Punkten bei 1095,60 Einheiten.

Auch das internationale Umfeld zeigte sich am Tag der US-Präsidentschaftswahlen klar im grünen Bereich.

**PERSONALIA**



**Wolfgang Tripp** leitet nun die Bregenzer Sparkassenfiliale Franz-Ritter. Der 48-Jährige ist über 20 Jahre im Bankgeschäft tätig und folgt in der Funktion Christoph Weber, der aus gesundheitlichen Gründen die Leitungsfunktion zurücklegt, die Filiale jedoch weiterhin mit seinem Know-how als Kundenberater unterstützt.

Senden Sie uns Ihre Personalnachrichten per E-Mail: [personalia@vn.at](mailto:personalia@vn.at).

# Die Welt nach Corona ist gestaltbar

Untersuchung zeigt, wie Unternehmen Übergang finden können.

**SCHWARZACH** Die Coronakrise ist ein „Gleichmacher“, trat sie doch nahezu gleichzeitig und nahezu in allen Ländern und Branchen auf, ohne die Möglichkeit zu haben, auszuweichen. Wie Unternehmen nun vom Schock den Übergang in die Post-Corona-Welt finden können, hat die Strategieberatung EY zusammen mit Henning Vöpel (Hamburgerisches WeltWirtschaftsInstitut) untersucht.

„Das Virus trifft auf eine Welt, die schon vorher fragil gewesen ist“, sagt Johannes Schneider, gebürtiger Vorarlberger und Partner bei EY in Wien. Zudem gebe es wenig Wissen über das Virus sowie keine zentrale Koordination wie bei der Finanzkrise 2008. „Der Schock wird noch lange nachwirken und die Welt in einem anderen Zustand hinterlassen“, ist er genauso wie Professor Vöpel überzeugt.

Wie diese aussehen kann, diese Post-Corona-Welt? Das hänge letztlich stark davon ab, wie lange die Krise andauere und ob auf strukturerhaltende oder strukturerneuernde Maßnahmen gesetzt werden.

**Beste aller Welten**

Der beste Fall sei eine kurz andauernde Pandemie in Verbindung mit strukturerneuernden Maßnahmen. Dann werde Corona zum Katalysator für Erneuerung. „Das wäre die beste aller Welten“, sagt Werner Hoffmann (EY-Parthenon), der auch die Bundesregierung berät. Umgekehrt nehme mit Dauer der Krise und einer überwiegend strukturerneuernden Wirtschaftspolitik die Wahrscheinlichkeit zu, dass viele Segmente der Volkswirtschaft nicht zur Normalität zurückkehren können.



Wie die Post-Corona-Welt aussehen kann, dazu haben Ökonomen und Professoren mögliche Szenarien skizziert. VN/PAULITSCH

Unabhängig vom eintretenden Szenario sei deshalb entscheidend, die eigene Handlungs- und Anpassungs-

Lösungen für bekannte Probleme gibt. Die Zukunft sei zwar nicht prognostizierbar, aber doch in Grenzen gestaltbar. Denn diese wichtige Möglichkeit nehme uns Covid-19 nicht.



„Das Corona-Virus trifft auf eine Welt, die schon vorher fragil gewesen ist.“

Johannes Schneider EY-Parthenon

sfähigkeit zu erhalten. Hier sieht Professor Vöpel große Chancen. Denn die Krise sei ein Labor, in dem man mit dem Brennglas darauf schauen könne, ob es nicht bessere

**Neues ausprobieren**

Die Hebel zur Strukturerneuerung sind für Werner Hoffmann einerseits politisch „altbekannte Bereiche wie Bildung, Forschung, Infrastruktur und Unternehmensfinanzierung“, und andererseits für Unternehmen die strategiegetriebene Restrukturierung. Jetzt sei die Chance, das abzuschaffen, was nicht mehr passt und Neues auszuprobieren. „So können neue Geschäftsfelder entstehen, die nicht disruptiv sein müssen, sondern ergänzend zu bestehender Infrastruktur und Kunden. Diese können künftig zum Umsatzbringer werden.“ **VN-REH**

## Haberkorn spendet Produkte an Fairmittlerei

Non-Profit-Organisationen können diese zu günstigeren Preisen bestellen.

**WOLFURT** Oft werden von Industrie und Handel einwandfrei gebrauchsfähige Non-Food-Produkte für den Verkauf gesperrt oder vernichtet. Das liegt an Sortimentswechsel oder falscher Etikettierung. Eine Spende der Produkte wird oft aufgrund des logistischen und finanziellen Aufwands nicht in Betracht gezogen.

An dieser Stelle kommt die Fairmittlerei ins Spiel. Sie nimmt die Ware als Spende entgegen, Non-Profit-Organisationen können diese Produkte dann zu wesentlich günstigeren Preisen bestellen.

Auch Haberkorn hat bereits Produkte gespendet. „Nachhaltigkeit und soziales Engagement ist uns ein besonderes Anliegen. Mit der Fairmittlerei haben wir einen Part-

ner gefunden, der unsere Ansprüche bei der Verwertung von Übermengen und Ladenhütern erfüllt“, sagt Martin Guger, Leiter Logistik bei Haberkorn Wien. Zudem gibt Haberkorn seine alte IT-Hardware an das gemeinnützige IT-Unternehmen AfB (Arbeit für Menschen mit Behinderung).



Nachhaltiges Handeln sieht man als Teil der Haberkorn-DNA. HABERKORN

## Geschäftsführer-Wechsel bei Dobler

**RÖTHIS** Bei Dobler Hochbau ist es zu einem Wechsel in der Geschäftsführung gekommen. So hat sich der bisherige Geschäftsführer Gerald Lußnig aus dieser Funktion zurückgezogen. Sein Nachfolger heißt Gerhard Keckeis.

Dobler Hochbau ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Zima Holding in Dornbirn. Marketingleiter Markus Hämmerle erklärt, Gerald Lußnig habe bislang eine Doppelfunktion gehabt. Denn neben Dobler Hochbau sei er auch für die purelvin GmbH in Dornbirn tätig. Die Arbeit als Geschäftsführer bei purelvin erfordere mittlerweile jedoch seine volle Aufmerksamkeit. An purelvin hält die Zima Holding 50 Prozent der Anteile. Die andere Hälfte gehört Kaufmann Bausysteme.

## Digitaler Euro: Bargeld soll bleiben

**BRÜSSEL** Pläne für die mögliche Einführung eines digitalen Euro zielen laut dem deutschen Finanzminister Olaf Scholz nicht auf „die Abschaffung des Bargelds“. Es gehe „um eine Ergänzung in digitaler Form“, sagte Scholz vor Beratungen der Euro-Finanzminister. Angesichts von Kryptowährungen privater Anbieter und Plänen in den USA und China für digitales Zentralbankgeld könne Europa hier „nicht mehr abwarten“. Viele EU-Regierungen sehen vor allem Kryptowährungen privater Unternehmen kritisch und fürchten um ihre Währungshoheit. Digitale Währungen anderer Staaten könnten gleichzeitig die Rolle des Euro im internationalen Zahlungsverkehr schwächen. Die EZB hat eine Testphase für einen digitalen Euro gestartet.



## Start in die Lehre

Im Herbst starteten fünf Jugendliche ihre Ausbildung als Kunststofftechniker, Zerspanungstechniker und Werkzeugbautechniker beim Kunststoffverarbeiter faigle in Hard. Insgesamt werden derzeit im Unternehmen 23 Jugendliche zu Fachkräften ausgebildet. A.LAMPRECHT

**WERTPAPIERKURSE**

(alle Angaben in Euro – Stand: 17.30 Uhr)

INVESTMENT FONDS	Aktuell	Zuletzt	Höchst (52 Wochen)	Tiefst
Amundi Austria				
Amundi Austria St. A	51.32	50.74	72.90	39.60
Amundi Austria St. T	69.24	68.45	97.22	52.81
Amundi America BlueChip A	-	112.86	123.28	104.38
Amundi America BlueChip T	-	168.66	140.50	-
Amundi Asia Stock A	7.00	6.92	7.62	5.44
Amundi Asia Stock T	10.76	10.65	11.46	8.19
Amundi Energy Stock T	-	10.00	10.60	8.81
Amundi Ethik Fonds A	6.07	6.04	6.28	5.51
Amundi Ethik Fonds T	10.74	10.68	11.05	9.71
Amundi Glo.Ba.Tar.In.Plus A	90.09	89.85	96.98	82.23
Amundi Kl. ausgw. A	70.37	70.24	73.53	62.25
Amundi Kl. ausgw. T	89.67	89.50	93.69	79.31
Amundi Kl. dyn. A	8.05	8.02	8.65	6.95
Amundi Kl. dyn. T	12.68	12.64	13.48	10.84
Amundi Kl. trad. A	7.83	7.82	8.16	7.19
Amundi Kl. trad. T	13.83	13.81	14.27	12.56
Amundi GF Vorsorge Aktiv A	7.73	7.69	7.96	7.01
Amundi Protect Inv. Eur. T	90.09	90.04	100.66	89.02
Amundi SelectEur.St.A	84.96	83.05	122.28	70.06
Amundi SelectEur.St.T	124.26	121.47	174.73	100.11
BTV				
3 Banken Portfolio-Mix	4.60	4.61	4.82	4.12
3 Banken Euro Short Term Euro.-Mix	6.81	6.81	6.86	6.77
3 Banken Europa Stock-Mix	8.36	8.24	10.33	6.62
3 Banken Vermögens-Mix	109.60	109.40	116.26	102.83
3 Banken Vorsorge-Mix Dyn.	15.51	15.47	16.97	14.45
3 Banken Vorsorge-Mix Akt.	10.83	10.83	11.19	9.72
3 Banken Vorsorge-Mix Wachstum	17.44	17.29	19.11	13.11
3 Banken Vermögens-Mix	109.60	109.40	116.26	102.83
3 Banken Amerika Stock-Mix	27.20	26.88	29.24	18.19
Raiffeisen Vorarlberg				
Raiffeisen-Euro-Rent (t)	149.12	149.10	149.28	140.78
Raiffeisen-Global-Rent (t)	94.16	94.06	97.87	92.32
Raiffeisenfonds-Ertrag (t)	148.45	148.35	159.61	132.59
Raiffeisenfonds-Konservativ (t)	117.41	117.44	122.69	113.66
Raiffeisenfonds-Sicherheit (t)	141.99	141.96	148.41	134.77
Raiffeisen-Eurasien-Aktien (t)	220.55	219.51	268.62	173.32

Raiffeisenfonds-Wachstum (t)	143.87	143.62	160.21	121.30
Raiffeisen-Nachhaltigk.-Mix (t)	117.78	117.00	125.72	104.01
Raiffeisen-Global-Aktien (t)	294.41	290.85	336.02	222.51
Raiffeisen-Europa-Aktien (t)	190.71	188.43	239.07	145.94
Vorarlberger Sparkassen				
ESPA Stock Europe-Emerg.(t)	72.58	71.77	121.78	65.66
ESPA Stock Europe-Active (t)	155.59	153.37	187.65	124.00
ESPA WWF Stock Umwelt (t)	239.53	234.20	250.51	126.51
ESPA Select Med (t)	184.80	185.46	188.54	161.03
PizBain Global (t)	149.28	150.93	166.26	110.32
ESPA Select Bond (t)	162.16	162.26	165.26	149.70
ESPA Bond Combrent (t)	33.26	33.23	33.29	30.89
ESPA Portfolio Target (t)	-	127.02	131.12	126.27
ESPA Stock Vienna (t)	106.28	105.09	153.04	85.18
Hypo Vorarlberg Bank AG				
ACATIS Aktien Global Value	194.82	192.53	205.92	140.34
ACATIS Value und Dividende	139.85	138.23	154.58	108.99
Hypo Multi Asset Global (A)	113.90	111.97	116.97	90.75
Hypo Multi Asset Global (T)	113.53	112.59	117.61	91.25
Hypo Aktien Value Mom. (T)	89.79	88.51	112.61	76.66
Hypo Aktien Value Mom. (A)	82.53	81.35	102.85	69.94
Hypo Euro Anl. Kurzläufer	52.35	52.35	52.62	51.06
Hypo Wertportfolio Aktien	96.58	95.44	105.73	73.00
Hypo Ausgewogen (T)	104.72	104.45	108.35	92.48
Hypo Ausgewogen (A)	88.18	87.96	91.24	77.88
Hypo Kapitalgewinn (T)	67.14	66.34	76.02	50.88
Hypo Zinsertag Global (A)	60.71	60.68	61.76	57.94
Hypo Dynamik Wertsicherung	146.08	145.15	156.64	130.46
Volkswagen Vorarlberg				
Uni Favorit Aktien	155.08	153.17	171.14	117.33
Uni Asia Pacific	145.62	144.23	148.04	102.78
Uni Europa	2127.30	2127.30	2334.32	1582.08
Uni Marktführer	54.86	54.19	57.39	39.43
Uni Rak Nachhaltig	86.83	86.08	91.67	73.43
KCD Union Nachh. Renten	54.96	54.92	55.13	51.16
PrivatFonds kontrolliert	128.87	128.61	134.99	120.28
VB Vorarlberg Strategie Ausgw.	57.08	58.01	58.80	49.06
VB Vorarlberg Premium Selection	130.79	129.49	142.16	102.99
Sonstige				
BAWAG Global Stock (t)	13.28	13.19	14.93	10.15
BAWAG Stock (t)	-	18.03	18.78	15.88

Aktienindizes	03.11	zuletzt	Rosenbauer	29.80	28.80
Wien ATX-Prime	1095.60	1064.86	SBO	21.65	21.40
Frankfurt DAX	12089.98	11788.92	Semperit	22.20	22.20
Nasdaq	11189.35	10957.61	SW Umwelt	39.00	39.20
S&P 500	3385.74	3310.24	Wr. Privatbank	-	5.15
NY Dow Jones	27592.48	26925.05	Strabag	26.10	24.95
Frankfurt TecDAX	2885.84	2833.49	Telekom Austria	5.78	5.85
Eurostoxx 50	3098.72	3019.54	UBM	26.80	26.70
Zürich SPI	12466.51	12218.22	UNIQA	5.04	4.95
Paris CAC 40	-	4729.66	Verbund	50.60	49.90
Amsterdam	-	540.91	VIG	17.74	17.44
Madrid	6751.60	6585.60	voestalpine	24.24	24.09
Hongkong	24939.73	24460.01	Wärmpex	1.05	1.01
Japan Nikkei	-	23295.48	Wienerberger	22.58	21.72
Sydney	6262.80	6147.40			
WIENER BÖRSE			standard market c.	03.11	zuletzt
prime market	03.11	zuletzt	Atrium Europ.	2.19	2.09
Addiko Bank	7.47	7.36	UIAG	-	16.00
Agrana	15.50	15.54	Wolford	6.00	5.80
AMAG	25.00	25.20			
Andritz AG	30.62	29.94	standard market a.	03.11	zuletzt
AT&S	18.00	16.12	BKS St.	11.50	11.50
Bawag	32.74	31.02	BKS Vzg.	-	12.20
CA Immo	24.50	24.05	Burgenland Hold.	-	78.00
Do & Co	31.05	30.90	Cleen Energy	-	2.00
Erste Group	18.68	17.95	De.Rai Group	-	3.74
EVN	13.70	13.64	Frauenthal	17.40	17.50
FACC	5.00	4.71	Gurktaler St.	-	9.10
Flughafen Wien	21.50	20.10	Gurktaler Vzg.	-	9.00
Frequents	16.40	16.40	Heid	-	1.80
Immofinanz	11.78	11.70	HTI	-	0.21
Kapsch TrafficCom	11.80	11.30	Linz Textil	-	256.00
Lenzing	62.10	61.40	Manner	-	108.00
Marinored	116.00	113.00	Oberbank St.	83.60	83.60
Mayr-Melnhof	143.00	138.00	Oberbank Vzg.	83.00	83.00
OMV	20.36	20.38	Ottakringer St.	-	125.00
Palfinger	20.20	19.76	Ottakringer Vzg.	-	74.00
Polycet	12.76	12.24	Piercer Mobility	-	51.00
Porr	27.30	27.60	Rath	-	22.60
Post AG	27.30	27.60	Schlumberger St.	-	30.20
Raiffeisen Bank	12.88	12.38	Schlumberger Vzg.	-	24.50

Staatsdruckerei	-	23.00	AUSL. AKTIEN	03.11	zuletzt
Stadlauer Malz	66.00	70.00	Robeco	-	30.38
SW Umwelt	39.00	39.20	Rolinco	-	28.32
Wr. Privatbank	-	5.15			
Sonstige Aktien	03.11	zuletzt			
Athos Immobilien	-	38.00			
DWH	-	4.92			
Hutter & Schrantz St.	-	23.00			
Sanochemica	-	1.58			
Startup300	-	3.40			

VORARLBERG SPEZIAL					
Änderung VT	03.11.	zuletzt	Umsatz	Hoch	Tief
BTV St.	0,00%	-	28,60	n.a.	30,38
BTV Vzg.	0,00%	-	26,00	n.a.	24,80
Volkbank	0,00%	-	16,00	n.a.	25,00
Wolford	3,45%	6,00	5,80	46382	7,90
Zumtobel	4,67%	5,15	4,92	77855	10,20

GEWINNER & VERLIERER			
Die Gewinner		Die Verlierer	
1. AT&S	11,66 %	1. Telekom Austria	1,20 %
2. Flughafen Wien	6,97 %	2. Post AG	1,09 %